**EUROPA FORUM – 8. November 2010 im KKL, Luzern**

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin

Sehr geehrter Herr Stadtratpräsident

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher des Europa Forums

Eben haben wir in einem bemerkenswerten Podiumsgespräch mehr darüber erfahren, inwiefern die Schweiz gerüstet ist für die Herausforderungen als Wissens-, Technologie- und Innovationsstandort. Nun, wie sieht es damit in der Zentralschweiz aus? Gibt es hier nur schöne Berge, saubere Seen und beachtliche Kunst? Wie steht es hier um Wissenschaft und Bildung? Um das zukunftsweisende Potential der Zentralschweizer Wirtschaft? Und was wird hier vor Ort dafür gemacht?

Ich freue mich, Ihnen als Präsident der Zentralschweizer Handelskammer kurz unseren Innovationspreis vorstellen zu dürfen. Mit ihren Institutionen, Firmen und Hochschulen ist die Zentralschweiz eine äusserst innovative Region. Die Fachhochschulen wachsen kräftig, gerade in den Bereichen Wirtschaft und Technik – hier spielt auch die Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft ausgezeichnet. Und unserer vergleichsweise junge Uni zieht mit ihrem erweiterten Angebot Studentinnen und Studenten in Massen an.

Die Zentralschweizerische Handelsskammer, setzt sich seit diesem Sommer intensiv mit der Bildungsfrage auseinander. Denn der Bildungsstandort Zentralschweiz – und hier insbesondere auch die praxisorientierte Bildung – ist ein wichtiger Teil unseres Wirtschaftsstandorts. Bildung und Forschung sind entscheidende Voraussetzungen für wirtschaftliche Erfolge, gesellschaftliche Entwicklungen und damit auch für die Gestaltung unserer Zukunft.

Die Aktivitäten der Zentralschweizerischen Handelskammer zielen deshalb darauf ab, die Erhaltung und Verbesserung der Qualität und des Leistungsniveaus auf allen Schul- und Bildungsstufen sicherzustellen. Insbesondere fokussieren wir dabei die verstärkte Ausrichtung des Schulsystems auf die Erfordernisse der Berufs- und Arbeitswelt.

Seit 24 Jahren setzt sich die Zentralschweizerische Handelskammer mit dem Innovationspreis dafür ein, dass innovative Geister und Anstrengungen in unserer Wirtschaftsregion gefordert, gefördert und auch bekanntgemacht werden. Der Innovationspreis der Handelskammer ist der erste, älteste und traditionsreichste Unternehmenspreis in der Zentralschweiz. Er wird jährlich natürlichen und juristischen Personen in unserer Region verliehen. Die öffentliche Anerkennung soll erhalten, wer sich mittels besonders wegweisender, einzigartiger oder aussergewöhnlicher Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse hervorgetan hat - wer also eine besonders fortschrittliche, innovative unternehmerische Leistung erbringt. Auch das Potenzial ihrer Weiterentwicklung und Marktchancen, die volkswirtschaftliche Bedeutung wie auch die Schaffung von Arbeitsplätzen werden von der Jury in die Entscheidungsfindung mit einbezogen. Der Preis soll zum Ausdruck bringen, dass es uns ein wichtiges Anliegen ist, innovative Firmen zu fördern, die Übernahme von unternehmerischem Risiko zu belohnen und damit die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Zentralschweiz zu erhalten.

Dieses Jahr hatte die Jury eine Vielzahl hervorragender Eingaben zu beurteilen. An die 30 Dossiers gingen ein – ein Rekord in der 24-jährigen Geschichte des Preises. Die vielen Eingaben – welche von Bohr-, Solar-, Sauerstoff- und Verkehrsprojekten über neuartige Fenstersysteme, Helikopter und visionäre Bahnkonzepte bis hin zu Software, Beratungstoolen, Robotern oder Kleinstrechnern reichten – waren qualitativ durchs Band hochstehend. Dies spricht für einen lebendigen und zukunftsgerichteten Werkplatz.

Die Jury hat inzwischen ihren Entscheid gefällt und noch diese Woche wird bekanntgegeben, welche Firma mit welchem Produkt den Innovationspreis 2010 und wer den diesjährigen Anerkennungspreis gewonnen hat. Sie werden sehen, beide Produkte und beide Firmen sprechen Bände über die Innovationskraft der Zentralschweiz!

Es ist mir eine Freude, Ihnen als Einstimmung ein kurzes Video über den Innovationspreis der Zentralschweizer Handelskammer zu zeigen, welches in Zusammenarbeit mit unserem Regionalfernsehen Tele1 für den heutigen Anlass gedreht wurde. Die Preisübergabe findet übrigens am Dienstag, 7. Dezember 2010 zwischen 11 und 14Uhr bei der Siegerfirma statt. Sie alle sind zu dieser Preisverleihung selbstverständlich herzlich eingeladen.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen anregenden Abend, ein fruchtbares Europa Forum – und danke Ihnen bestens für Ihre Aufmerksamkeit. Film ab!